STAATSRAT, VERWALTUNGSABTEILUNG

URTEIL

Nr. 147.373 vom 6. Juli 2005

A.154.215/XIII-3457

In der Rechtssache: **MEYER,** Harald,

Wahldomizil bei
Herrn D. RENDERS, Rechtsanwalt,
Av. Winston Churchill 253
1180 Brüssel,

gegen:

1. den Minister des Innern,
Wahldomizil bei
Herrn J. CLESSE und
Frau L. RASE, Rechtsanwälte,
Quai de Rome 2,
4000 Lüttich,

2. den Polizeirat der Zone WESER-GÖHL,
Wahldomizil bei
Frau C. BRÜLS und
Herrn L. DEHIN, Rechtsanwälte,
rue Saint Laurent 64
4000 Lüttich.

DER VORSITZENDE DER XIII. KAMMER,

Aufgrund des von Harald MEYER am 27. Juli 2004 eingereichten Antrags auf Nichtigerklärung der Entscheidung des Polizeirats der Zone WESER-GÖHL vom 25. Mai 2004, "bezüglich der Neueinstufung des Polizeihauptinspektors Harald MEYER";

Aufgrund der Verwaltungsakten und der Erwiderungsschriftsätze der beiden Gegenparteien;

Aufgrund des vom Rechtsanwalt des Klägers an den Staatsrat gerichteten Schreibens vom 27. Dezember 2004;

Aufgrund des von Herrn VERHULST, Erster Auditor-Abteilungsleiter beim Staatsrat, erstatteten Berichts;

Aufgrund der Anordnung vom 22. Februar 2005, die die Sache auf die Sitzung vom 15. März 2005 um 14 Uhr 30 anberaumt;

Nach Anhörung des Herrn HANOTIAU, Kammervorsitzender, in seinem Bericht;

Nach Anhörung der Ausführungen von Herrn MEYER, Rechtsanwalt, loco Frau Chr. BRÜLS, Rechtsanwältin, der für die erste Gegenpartei erscheint;

Nach Anhörung des gleichlautenden Gutachtens von Herrn VERHULST, Erster Auditor-Abteilungsleiter;

Aufgrund des Titels VI, Kapitel II, der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung, daß der Rechtsanwalt des Klägers in seinem o.a. Schreiben vom 27. Dezember 2004 dem Staatsrat mitteilt, daß sein Mandant seine Nichtigkeitsklage zurücknimmt; daß der Verkündung der Rücknahme nichts im Wege steht,

E N T S C H E I D E T:

Artikel 1.

Die Rücknahme wird im Nichtigkeitsverfahren verkündet.

Artikel 2.

Die Kosten der Klage, festgelegt auf 175 Euro, werden zu Lasten des Klägers gelegt.

Verkündet in Brüssel in öffentlicher Sitzung am sechsten Juli zweitausendfünf von :

den Herren	M. HANOTIAU,	Kammervorsitzender,
	F. VAN MICHEL,	stellvertretender Kanzler.

Der stellvertretende Kanzler, Der Vorsitzende,

F. VAN MICHEL M. HANOTIAU